

**Protokoll der 17. Sitzung des Umweltbeirats der Stadt Germering  
am 15.03.2023**

Beginn: 19.35 Uhr      Ende: 21.15 Uhr

**Leitung der Sitzung:** Volker Korten  
**Protokoll:** Stephan Buchberger

**TAGESORDNUNG:**

- TOP 1:** Verabschiedung Stellungnahme ENP
- TOP 2:** Verkehrswende in Germering
- TOP 3:** UBR-Halbzeitbilanz
- TOP 4:** Neubürgerbegrüßung 3. Mai
- TOP 5:** Verschiedenes

**Anhang:** Anwesenheitsliste

**Zu TOP 1: Verabschiedung Stellungnahme ENP**

Die Stellungnahme des UBR zum Energienutzungsplan wird von allen Anwesenden einstimmig angenommen. Schriftlich liegen außerdem Zustimmungen von Andreas Dersch, Klaus Bundy und Herbert Scheller vor. Die Stellungnahme des UBR zum Energienutzungsplan wird im Juni in der Stadtratssitzung vorgestellt.

**Zu TOP 2: Verkehrswende in Germering**

Auch in der Wesentlichkeitsmatrix des UBR ist das Thema Verkehrswende festgehalten. Vor dem Hintergrund, dass im Verkehr im Gegensatz zu anderen Bereichen wie zum Beispiel den Haushalten nach wie vor die Treibhausgasemissionen in den vergangenen Jahren angestiegen sind, ist Handeln hier besonders nötig. Außerdem berührt das Thema viele angrenzende wie Luftqualität, Flächenversiegelung und Verkehrssicherheit. Dem UBR geht es vor allem darum, mehr ÖPNV- und Fahrradnutzung in Germering zu erreichen; bei gleichzeitiger Reduzierung des PKW-Verkehrs. Herr Korten stellt die Initiative der „Tempo 30-Städte“ der Agora Verkehrswende vor.

In der Diskussion stellt sich heraus, dass Germering, gerade was die Radinfrastruktur angeht, in Sachen Verkehrswende immer noch weit hinterher ist und von einer Gleichberechtigung von Fahrrädern und PKW nicht die Rede sein kann. Der Umweltbeirat möchte in diesem Zusammenhang

nochmals das eigene Positionspapier zum Radverkehr in Germering aufgreifen. Es wird auch die Frage aufgeworfen, ob nicht die städtische Stellplatzverordnung geändert werden könnte, sodass dann nicht mehr zwei Stellplätze pro Partei garantiert werden, sondern, wie es zum Beispiel in München der Fall ist, nur noch einer. Der UBR begrüßt, dass es in Germering nun einen Mobilitätsbeauftragten gibt. Der Radverkehr wird künftig in Germering mit 8€ pro Jahr und Bürger\*in gefördert. Dazu soll das Angebot an Lastenrädern ausgeweitet werden. Im Laufe des Jahres, wenn über eine Förderung entschieden ist, möchte die Stadt ein Konzept vorstellen. Außerdem wird dieses Jahr ein Verkehrsmodell für Germering erstellt, auf Grundlage dessen dann Maßnahmen besprochen werden sollen.

**Zu TOP 3: UBR-Halbzeitbilanz**

Der UBR ist nun bei der Halbzeit seiner Sitzungsperiode angekommen und zieht Bilanz. Die Stellungnahmen, die abgegeben wurden, fanden Gehör und wurden berücksichtigt. Die Vorsitzenden ziehen somit ein positives Fazit. Allerdings ist die Resonanz in der Bevölkerung gering, was auch mit einer zu schwachen Öffentlichkeitsarbeit zu tun haben könnte.

**Zu TOP 4: Neubürgerbegrüßung 3. Mai**

Am 03.05 findet die Neubürger\*innen-Veranstaltung „Neu in Germering“ statt. Der UBR wird mit einem Tisch und einer Stellwand in der Stadthalle vertreten sein. Herr Korten und Frau Tanzer erarbeiten ein Poster, das dort dann aufgestellt sein wird.

**Zu TOP 5: Verschiedenes**

Besprechungsinhalt	Wer / Bis wann
Für das Tanklager Krailling gibt es Pläne eines Investors, dort einen Containerterminal entstehen zu lassen, wo Container von LKW auf Schiene umgeladen werden sollen. Dies würde ein Verkehrsaufgebot von schätzungsweise 150 LKW und 4 Zügen pro Tag bedeuten. Eigentümer ist die Krailling Real Estate, der Betreiber die Krailling Oil. Lokalpolitiker*innen aus den umliegenden Gemeinden wie Germering sind gegen diese Pläne. In einem Planfeststellungsverfahren wird das Bundesverkehrsministerium entscheiden müssen, ob eine Trasse nach Germering oder Stockdorf gebaut wird, sollten die Pläne realisiert werden.	alle

<p>Der Ideenwettbewerb zum Neubau des Kreuzlinger Felds ist nach der Auswertung der ersten Bürgerbeteiligung nun abgeschlossen und es findet als nächster Schritt die Auslobung eines offenen städtebaulichen Wettbewerbs statt. Die Gewinner dieses Wettbewerbs und ihre Ideen sind dann die Basis für den darauffolgenden Realisierungswettbewerb. Die Idee geht dann in ein Preisgericht, woraufhin eine Beraterrunde den Vorschlag des Preisgerichts noch einmal kommentieren darf, anschließend wird eine Entscheidung gefällt. Die Hauptbewertungskriterien werden das städtebauliche Konzept, Klima- und Umweltaspekte, Mobilität und die Realisierbarkeit sein. Bis Ende 2023 werden weitere Ergebnisse erwartet.</p>	<p>alle</p>
<p>Frau Pockrandt- Gauderer könnte sich ein Projekt des UBR vorstellen, in den Mythen rund um EEG-Techniken enttarnt werden, z.B., dass Windräder unverhältnismäßig viele Vögel töten würden, und dabei trotzdem auf eventuelle Nachteile mancher Technologien hingewiesen wird. Die Umweltbildung sei vor allem an Mittel- und Realschulen erschreckend unterrepräsentiert.</p>	<p>Pockrandt- Gauderer</p>
<p>Herr Paul Thissen vertritt ab sofort statt Herrn Fleck den Eigenheimerverband im UBR. Herr Fleck war aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden.</p>	<p>alle</p>
<p>Herr Wieser bittet weiterhin darum, dass inhaltliche Fragen ihm möglichst früh vorab per E-Mail gestellt werden, sodass eine sinnvolle Beantwortung in der Sitzung dann möglich ist.</p>	<p>alle</p>

Germering, 31.03.2023

Volker Korten  
Beiratsvorsitzender

Stephan Buchberger  
Schriftführer

**Anhang: Anwesenheitsliste**

<b>UBR-Mitglieder</b>	<b>anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>
Stephan Buchberger	x	
Klaus Bundy		x
Andreas Dersch		x
Moritz Dersch		x
Monika Greczmiel		
Ludwig Jülich	x	
Volker Korten	x	
Uwe Kranz	x	
Stefanie Pockrandt-Gauderer	x	
Dr. Herbert Scheller		x
Vera Tanzer	x	
Miriam Teske	x	
Paul Thissen	x	
<b>Stadtverwaltung</b>		
Pascal Luginger, Klimaschutzkoordinator		x
Matthias Stang, SG-Umweltangelegenheiten	x	
Thomas Wieser, SG-Umweltangelegenheiten	x	
Herr Gröting, SG-Umweltangelegenheiten	x	